

Allerhöchsten. Beim Eintritt in das Innere soll der Mensch die Nähe Gottes mit seiner erlösenden und heilenden Kraft spüren.

Die neue Kirche am Bach, nahe einer Heilquelle, sollte für alle die „Quelle lebendigen Wassers“ sein, das hilft, belebt und tröstet. Auch in der Kirche ist an mehreren Stellen das Symbol der Quelle zu sehen: auf der Altarvorderseite, auf den Leuchtern der Säulen neben dem Altar, am Tabernakel und am Taufstein.

Die Glasmalerei über dem Altar (1990), das Marienhilf-Relief (1988) und das Relief der hl. Kyrill und Method neben dem Eingang schuf der Salesianerbruder Ciril Jerič SDB.

Im Zentrum steht die Darstellung des Ostergeheimnisses: Leiden, Tod und Auferstehung Christi. Auf der linken Seite des Bildes sind die Schutzheiligen der Pfarre und der Kirche - der hl. Kyrill und der hl. Method - dargestellt; auf der rechten Seite der selige Bischof Anton Martin Slomšek, Bischof Friderik Baraga, der hl. Johannes Bosco, der

Kirche der hl. Kyrill und Method Radenci



Mit dem Bau der Kirche wurde am 21. Mai 1984 begonnen, der Grundstein wurde am 1. Juli 1984 gesegnet. Am 3. Mai 1987 weihte Bischof Dr. Jožef Smej die vier Kirchenglocken.

Bischof Dr. Franc Kramberger weihte die neue Kirche am 5. Juli 1987, am Festtag der hl. Kyrill und Method.

hl. Dominicus Savio und die hl. Maria Dominica Mazzarello mit Jugendlichen.

Die Orgel stammt aus der Orgelwerkstatt Jenko (1992).

Župnija Radenci, Gubčeva cesta 33, 9252 Radenci

02 566 16 40, zupnija.radenci@rkc.si

TRR (pri NLB): SI56 0234 4008 9257 259

www.zupnija-radenci.com



Die Pfarre Radenci wurde am 14. Februar 1977 gegründet. Als Versammlungsort diente der Pfarrgemeinde zunächst die kleine Kirche der hl. Anna im Park neben dem Kurzentrum.

Das Gebiet der Pfarre Radenci war vor der Pfarrgründung auf die Pfarren Kapela (Radenci, Rihtarovci, Turjanci, Boračeva) und Gornja Radgona (Šratovci) aufgeteilt.

Die neugegründete Pfarre wurde anfangs vom P. Ignac Lebar SDB (Salesianer Don Boscos), der die Nachbarpfarre Kapela leitete, mitbetreut. Im Jahr 1979 übernahm die Pfarre P. Franc Levstek SDB.

Die Pläne für die Kirche entwarf der Architekt Blaž Slapšak.

Die finanziellen Mittel für den Bau wurden durch verschiedene Sammelaktionen aufgebracht. Viel spendete die Pfarrgemeinde selbst, viele Spenden kamen auch aus der Partnerpfarre Stuttgart Rohr und von Auslands Slowenen aus den USA und Kanada.

Bereits die äußere Gestaltung der Kirche soll die Gegenwart Gottes fühlbar machen – als Zelt des

